

KLASSIK AM ODEONS PLATZ



Von Münchens schönstem Platz zum Open Air-Konzertsaal

Der Odeonsplatz – einer der schönsten Plätze Münchens: 175 Meter Länge, 50 Meter Breite, gesäumt von den Publikumsmagneten Residenz, Feldherrnhalle und Theatinerkirche. Namensgeber war 1827 ein beliebter Konzertsaal, das Odeon, das Ludwig I. von 1826–1828 an der Südwestseite bauen ließ. Seit dem Millenniumsjahr 2000 laden das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks und die Münchner Philharmoniker mit „Klassik am Odeonsplatz“ zu einem zweitägigen Open Air-Großereignis ein, das auch mittlerweile ein bundesweites TV-Event geworden ist. Gewöhnlich erleben im Juli pro Jahr rund 16.000 Zuschauer:innen das Event in zwei ausverkauften Konzerten.

Wie aber wird ein offener Platz zum Open Air-Konzertsaal und TV-Übertragungsort für „Klassik am Odeonsplatz“? Bereits eine Woche vor Beginn wird er großräumig abgesperrt und der Verkehr umgeleitet. Mehr als 80 Menschen arbeiten sechs Tage nahezu rund um die Uhr an der Realisierung dieses einzigartigen Erlebnisses, postieren Lautsprecher und stellen in 152 Reihen 8.000 Stühle auf. 32.000 Ohren wird das Beste geboten, doch auch genauso viele Augen verlangen nach bleibenden optischen Eindrücken. Deshalb spielen bei der Verwandlung des Odeonsplatzes zum offenen Konzertsaal Ton- und Lichttechnik von höchster Qualität eine entscheidende Rolle: 96 Mikrofone, 162 Lautsprecher, 150 Verstärker sowie ein präzise abgestimmtes Audionetzwerk mit einer Gesamtleistung von 150.000 Watt garantieren den Besucher:innen auch in der letzten Reihe ein perfektes Klang-Erlebnis. Den finalen Schliff verleiht dem Sound eine digitale Raumakustiklösung namens „Soundscape“ und sorgt für ein „immersives 3D Hörerlebnis“. Zwei Großbildleinwände vermitteln dem Publikum das Gefühl, hautnah am Konzertgeschehen dabei zu sein. Abgerundet wird das Open-Air-Erlebnis durch eine farbenprächtige Illumination der umliegenden Bauten am Odeonsplatz.

Seit dem Gründungsjahr 2000 haben über 300.000 Besucher:innen die zwei Spitzenorchester erlebt. Es kamen Werke weltberühmter Komponisten von Mozart bis Tschaikowski zur Aufführung. Durch die einzigartige Location und die moderaten Preise erreichen die Konzerte ein sehr breites Publikum. So sind sowohl klassikaffine Konzertgänger:innen als auch Einsteiger:innen angesprochen. Nicht zu vergessen zahlreiche Promis: Pro Abend können rund 800 VIP-Gäste begrüßt werden. Die Konzerte sind auch ein mediales Großereignis und erregen heute bundesweites Aufsehen durch Übertragungen u.a. im Ersten, ZDF, BR Fernsehen und 3sat.

